

Modulhandbuch

Öffentliche Verwaltung (B.A.)

gemäß gültiger Studienordnung 2020



Hochschule Harz

Fachbereich Verwaltungswissenschaften

Stand: 18.09.2026

Änderungen vorbehalten

Vorbemerkungen

Der Studiengang "Öffentliche Verwaltung (B.A.)" wird in folgenden Studienvarianten angeboten:

- Vollzeitstudium
- Institutionelles Studium.

Die Abfolge der Theoriesemester sind sowohl in der Vollzeitvariante als auch in der institutionellen Variante identisch. Bei beiden Studienvarianten stellt das vierte Fachsemester grundsätzlich ein Praxis-semester dar.

Das vorliegende Modulhandbuch ist für alle Studienvarianten gültig.

Details zum Studienablauf sind der zugehörigen Studienordnung in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

Alle aktuellen Lehrveranstaltungen des Studiengangs werden grundsätzlich jedes Semester angeboten. Ausnahmen können abhängig von der Einsetzbarkeit von Lehrenden (beispielsweise bei längerer Krankheitsphase oder Forschungsfreisemestern) festgelegt werden.

Die Lehrenden der Lehrveranstaltungen können der aktuellen Lehrplanung entnommen werden.

Bei Literaturangaben ohne Jahreszahl und / oder Auflage ist grundsätzlich die aktuelle Auflage gemeint.

Um ein Modul belegen zu können, sind grundsätzlich die Teilnahmevoraussetzungen aller zugehörigen Units zu erfüllen.

Die ECTS-Leistungspunkte eines Moduls werden vergeben, sobald sämtliche Teilleistungen des Moduls erbracht worden sind.

In den Modul- / Unitbeschreibungen werden alle gemäß der Studienordnung möglichen Prüfungsformen angegeben. Die konkrete Prüfungsleistung wird grundsätzlich zu Beginn des jeweiligen Semesters durch die Prüfenden festgelegt und bekannt gegeben.

Regelungen zu den Prüfungen (zum Beispiel Prüfungsformen, Benotung etc.) sind der zugehörigen Prüfungsordnung in der jeweils geltenden Fassung zu entnehmen.

Kompetenzprofil

Der akkreditierte Bachelor-Studiengang Öffentliche Verwaltung verknüpft breite öffentlich-rechtliche Fachkenntnisse mit politik-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichem Wissen. Das Studium ist auf das Anforderungsprofil für Aufgaben der Laufbahngruppe 2, Allgemeiner Verwaltungsdienst, Erstes Einstiegsamt (früher gehobener Allgemeiner Verwaltungsdienst) ausgerichtet.

Absolvent*innen sind durch ihr fachübergreifendes Wissen in besonderer Weise für die Übernahme von komplexen Fachaufgaben in der Öffentlichen Verwaltung der Kommunen sowie Landes- und Bundesverwaltung vorbereitet. Im Einzelnen werden folgende Kompetenzen erworben:

Verwaltungsrechtliche und Verwaltungswissenschaftliche Kompetenzen

Absolvent*innen verfügen über vertiefte Kenntnisse verfassungs-, verwaltungs- und privatrechtlicher Grundlagen, Strukturmerkmale und Verfahrensabläufe in öffentlichen Verwaltungen. Sie sind in der Lage, verwaltungsrechtliche Fragestellungen zu identifizieren, Lösungswege zu skizzieren und dabei Rechtsgrundlagen sachgerecht und kontextbezogen zu berücksichtigen. Sie können Rechtsfälle gutachterlich entscheiden, Bescheide entwerfen und beherrschen das verwaltungsrechtliche Vorverfahren, Klageverfahren und den vorläufigen Rechtsschutz. Sie kennen Mikro- und Makrostrukturen von Verwaltungssystemen und ihre Einbindung in politische Entscheidungsprozesse auf kommunaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene.

Wirtschaftswissenschaftliche Kompetenzen

Absolvent*innen kennen wesentliche wissenschaftstheoretische Ansätze sowie methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften und der wirtschaftswissenschaftlichen Modellbildung. Sie haben ein solides Verständnis der Funktionsweise von Märkten sowie wirtschaftspolitischen Eingriffen und verstehen die Funktionsweise der Betriebswirtschaft. Sie können betriebswirtschaftliche Methoden und Instrumente im öffentlichen Sektor unter Berücksichtigung dessen Besonderheiten anwenden. Die fachspezifische Terminologie beherrschen sie. Ebenso haben sie ein breites Überblickswissen über Grundlagen und Methoden des Personalmanagements, Marketings, Projektmanagements und des Rechnungswesens. Sie können Geschäftsprozesse analysieren und Schnittstellen identifizieren, wodurch sie in der Lage sind, Veränderungsprozesse anzustoßen und zu unterstützen.

Methodenkompetenzen

Absolvent*innen beherrschen eine Kombination wissenschaftlicher Methoden und Instrumente aus den Bereichen Rechtswissenschaft, Sozialwissenschaft, Verwaltungswissenschaft, Volkswirtschaft und Betriebswirtschaft. Auf dieser Basis sind sie in der Lage, relevante Problemstellungen zu erkennen und geeignete Lösungsansätze zu entwickeln. Sie wählen Methoden und Instrumente problemadäquat aus und wenden diese sachgerecht an. Im Rahmen einer individuell gewählten Spezialisierung wurde ein enger Bezug zu konkreten beruflichen Tätigkeitsfeldern der Praxis hergestellt.

Systemische Kompetenzen

Absolvent*innen integrieren Fach- und Methodenkompetenzen und meistern die Komplexität realer Problemstellungen. Dies schließt die Fähigkeit ein, notwendige Informationen zu beschaffen, zu beurteilen und daraus fundierte Urteile abzuleiten. Sie sind in der Lage, Handlungsweisen und Lösungsansätze normbezogen an sich verändernde Rahmenbedingungen anzupassen und entsprechende Entwicklungsprozesse zielgerichtet zu gestalten.

Kommunikative und Personale Kompetenzen

Die Absolvent*innen können Bürger*innen, der breiten Öffentlichkeit wie auch Fachvertreter*innen sowie der Mitarbeiterschaft Arbeitsergebnisse sachgerecht vermitteln und zielführend erläutern. Sie sind befähigt, Arbeits- und Lernprozesse eigenständig auszuüben. Dabei reflektieren sie Ziele und Handlungen vor dem Hintergrund wirtschaftlicher, gesellschaftlicher und kultureller Auswirkungen.

Öffentliche Verwaltung (B.A.)

1. Semester	5
Grundlagen der Verwaltungswissenschaften	5
Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	10
Grundlagen des Öffentlichen Rechts I	13
Grundlagen des Rechts	15
Grundlagen des öffentlichen Rechts II	18
Schlüsselkompetenzen (Wahlpflichtbereich)	21
2. Semester	30
Sozialwissenschaften	30
Grundlagen des öffentlichen Rechnungswesens	34
Grundlagen des Privatrechts	38
Personalwesen	42
Kommunale Verwaltung und Wirtschaft	45
Ordnungsrecht und öffentliches Baurecht	48
3. Semester	52
Politik und Verwaltung - Grundlagen	52
Beschaffung und Marketing im öffentlichen Sektor	56
Finanzmanagement	59
Organisation und Handeln	61
Öffentliche Finanzwirtschaft I	64
Grundlagen des Öffentlichen Rechts III	67
4. Semester	70
Praktikum	70
Praxisbegleitseminar	71
5. Semester	73
Öffentliche Finanzwirtschaft II (Wahlpflichtbereich)	73
Sozialrecht I	76
Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung	78
Vertiefung Kommunalrecht	84
Vertiefung Öffentliches Bau- und Umweltrecht	87
Vertiefung Ordnungsrecht	90
Vertiefung Personalentwicklung und Personalplanung in der öffentlichen Verwaltung	93
Semesterübergreifendes Projekt	95
6. Semester	98
Arbeitsrecht und öffentliches Dienstrecht	98
Vorbereitung Bachelor-Abschlussprüfung	101
7. Semester	103
Praktikum in veranstaltungsfreien Zeiten	103
Bachelorpraktikum	104
Bachelorabschlussprüfung	105

1. Semester

Grundlagen der Verwaltungswissenschaften	
Modulnummer	10014_M
Prüfungsnummer	siehe Unitebene
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Einführung in die Verwaltungswissenschaft - Unit 2: Wissenschaftliches Arbeiten I
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Übung
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Modulverantwortung	Prof. Dr. Isabella-Marie Nolte
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundkenntnisse für das Studium und Grundlage für alle weiteren Vorlesungen.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - kennen und verstehen Aufgaben und Formen von öffentlichen Verwaltungen, insbesondere in modernen, demokratisch verfassten Gesellschaften; - verstehen Wechselwirkungen zwischen Politik und Verwaltung in politisch-administrativen Systemen; - kennen den institutionellen Aufbau der öffentlichen Verwaltung in Deutschland und Europa; - verstehen Aufgabenstellungen und Ausrichtungen der Verwaltungswissenschaften; - kennen grundlegende verwaltungswissenschaftliche Ansätze und - verstehen die wichtigsten Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und können diese umsetzen.

Modul	Grundlagen der Verwaltungswissenschaften
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfung-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unit-ebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein: - Unit 1: 60 %; - Unit 2: 40 %.

Unit 1 Einführung in die Verwaltungswissenschaften	
Unitnummer	10250_U
Prüfungsnummer	10250_P
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Übung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Historische Entwicklung von öffentlichen Verwaltungen - Öffentliche Aufgaben und Aufgabenverteilung - Institutioneller Aufbau der öffentlichen Verwaltung in Deutschland - Organisationsmodelle von öffentlichen Verwaltungen in Deutschland (mittelbare und unmittelbare Verwaltung; Ministerien, nachgeordnete Behörden, Kommunalverwaltungen, öffentlich-rechtliche Organisationen etc.) - Verwaltungsorganisation und Prozesse, Bürokratie und Bürokratieabbau - Grundlagen verwaltungswissenschaftlicher Theorien: Großtheorien (Rational Choice, Institutionalismus) und Theorien mittlerer Reichweite (Street-level-Bureaucracy, Blame Avoidance, Public Service Motivation etc.) - Steuerung der Verwaltung, strategisches (Verwaltungsmanagement, Controlling, Transparenz) - Transformationen und Reformen in der öffentlichen Verwaltung: NPM/NSM, Good Governance, Bürgerkommunen/partizipative Ansätze, E-Government/Digitalisierung - Aktuelle Herausforderungen (z.B. Migration, Populismus o.ä.)
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (90 min).
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Beck, Joachim; Stember, Jürgen: Perspektiven der angewandten Verwaltungsforschung in Deutschland, Baden-Baden. - Bogumil, Jörg; Jann, Werner: Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland, Wiesbaden. - Franz, Thorsten: Einführung in die Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden. - Möltgen-Sicking, Katrin; Winter, Thorben: Verwaltung und Verwaltungswissenschaft, Wiesbaden. - Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden.

Unit 1	Einführung in die Verwaltungswissenschaften
	- Schedler, Kuno; Proeller, Isabella: New Public Management, Bern/Stuttgart/Wien. - Thom, Norbert; Ritz, Adrian: Public Management, Wiesbaden. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Wissenschaftliches Arbeiten I
Unitnummer		10277_U
Prüfungsnummer		10277_P
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung / Übung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens - Selbst- und Zeitmanagement, Arbeitsorganisation - Wissenschaftliche Literatur recherchieren, erfassen und zitieren - Wissenschaftliche Literatur auswerten, exzerpieren, zusammenfassen - Wissenschaftliche Texte gliedern und schreiben - Visualisierung von Zusammenhängen und Daten - Präsentation von (wissenschaftlichen) Arbeitsergebnissen
Prüfungs-/Studienleistung		Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Hausarbeit (HA).
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Eco, Umberto: Wie man eine wissenschaftliche Abschlussarbeit schreibt, Heidelberg. - Franck, Norbert; Stary, Joachim: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Paderborn. - Oehlrich, Marcus: Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben, Berlin. - Spoun, Sascha: Erfolgreich studieren, München. - Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	
Modulnummer	10002_M
Prüfungsnummer	10002_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur:	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Öffentliche Betriebswirtschaftslehre - Unit 2: Volkswirtschaftslehre
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Übung
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tony Mudrack
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für alle weiteren ökonomischen Lehrveranstaltungen.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - werden auf wissenschaftlich fundierte Weise mit den gebräuchlichen theoretischen und institutionellen Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften mit Bezug auf den öffentlichen Sektor vertraut gemacht; - erkennen die Verknüpfungen zu anderen wirtschaftswissenschaftlichen Modulen; - erlernen ökonomische Denkstrukturen und das Denken in Zusammenhängen; - werden befähigt, ökonomische Vorgänge in der Realität zu erklären und - erlernen ausgewählte Methoden der Wirtschaftswissenschaften und diskutieren deren praktische Anwendung anhand von Fallstudien.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1		Öffentliche Betriebswirtschaftslehre
Unitnummer		10250_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung / Übung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Grundbegriffe der (öffentlichen) Betriebswirtschaftslehre (Unternehmen / Betriebe, Funktionen, Führung, Organisation) - Grundprinzipien der (öffentlichen) Betriebswirtschaftslehre - Anwendung der Grundprinzipien der (öffentlichen) Betriebswirtschaftslehre auf wirtschaftliche Fragestellungen - Betriebswirtschaftliche Determinanten der öffentlichen Verwaltung
Prüfungs-/Studienleistung		Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Lamers, Andreas: Public Management: Betriebswirtschaftslehre der öffentlichen Verwaltung, Wiesbaden. - Schierenbeck, Henner; Wöhe, Claudia B.: Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, München. - Wöhe, Günter; Döring, Ulrich; Brösel, Gerrit: Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2 Volkswirtschaft	
Unitnummer	10253_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Übung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Wissenschaftstheoretische Ansätze und methodologische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften - Wirtschaftswissenschaftliche Modellbildung (z.B. Organisations-, Markttheorie) - Funktionsweise von Märkten (Angebot, Nachfrage, Elastizität), Marktversagen (externe Effekte, öffentliche Güter), wirtschaftspolitische Eingriffe (Steuern, Subventionen, Festpreise, Wohlfahrtseffekte)
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Krugman, Paul; Wells, Robin: Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. - Mankiw, N. Gregory; Taylor, Mark: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. - Pindyck, Robert S.; Rubinfeld, David L.: Mikroökonomie, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Grundlagen des Öffentlichen Rechts I	
Modulnummer	10015_M
Prüfungsnummer	10015_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus der folgenden Unit: - Allgemeines Verwaltungsrecht (mit Verwaltungsvollstreckung)
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Modulverantwortung	Birke Jodexnus-Dixen
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Voraussetzung für das Modul „Grundlagen des Öffentlichen Rechts III“ sowie das Modul „Ordnungsrecht und Öffentliches Baurecht“ u.a. im Studienverlauf folgende Rechtsfächer.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Unit wird in ihrer Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erlernen die Einordnung und soziologischen Wirkungen des Öffentlichen Rechts in Abgrenzung zu anderen Rechtsgebieten, - erlernen Handlungsmöglichkeiten der Verwaltung sowie das Verwaltungsverfahren und verstehen die Rechtmäßigkeitsvoraussetzungen bei der fallbezogenen Anwendung und - erwerben Anwendungskompetenzen, um komplexe Sachverhalte zu analysieren, rechtlich einzuordnen sowie anhand von aktuellen Fällen und Beispielen aus der Praxis selbstständig und eigenverantwortlich zu lösen.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1		Allgemeines Verwaltungsrecht (mit Verwaltungsvollstreckung)
Unitnummer		10279_U
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung / Übung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Begriff, Aufgaben, Handlungsmöglichkeiten der öffentlichen Verwaltung - Rechtsanwendung, Normenverständnis, Rangordnung im öffentlichen Recht - Grundsätze des Verwaltungshandelns - Begriff, Bestandteile, Arten und Bestandskraft des Verwaltungsaktes; Nebenbestimmungen des Verwaltungsaktes; rechtswidrige und nichtige Verwaltungsakte - Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten - Voraussetzungen zum Erlass von Verwaltungsakten; Verfahrensverlauf bis hin zum Erstbescheid; Bestandskraft mit Überblick zum Widerspruchsverfahren; Anordnung der sofortigen Vollziehung - Grundzüge der Verwaltungsvollstreckung - Öffentlich-rechtlicher Vertrag
Prüfungs-/Studienleistung		Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Detterbeck, Steffen: Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht, München. - Gassner, Kati: Kompendium Verwaltungsrecht: mit Musterentscheidungen und Arbeitshilfen, Stuttgart. - Stein, Rainer: Grundzüge des Allgemeinen Verwaltungsrechts und des Verwaltungsprozessrechts auf einen Blick, Wiesbaden. Weitere Literatur ist der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Grundlagen des Rechts	
Modulnummer	10016_M
Prüfungsnummer	10016_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Rechtsordnung im Überblick - Unit 2: Methoden der Rechtsanwendung
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Modulverantwortung	ORR'in Simone Hütter
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für alle rechtswissenschaftlichen Module der folgenden Semester.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - verstehen die Funktion des Rechts; - haben einen Überblick über die Rechtsordnung und ihre Grundlagen und - kennen die Methoden der Rechtsanwendung und beherrschen sie in ihren Grundzügen.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1 Rechtsordnung im Überblick	
Unitnummer	10285_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Soziale Funktion, historische Entwicklung und heutige Ausprägung des Rechts - Gegenstand, Bedeutung und Zusammenhänge der drei großen Rechtsgebiete – Öffentliches Recht, Strafrecht und Privatrecht - Materielles Recht und Prozessrecht
Prüfungs-/Studienleistung	Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Robbers, Gerhard: Einführung in das deutsche Recht, Baden-Baden. - Krüper, Julian: Grundlagen des Rechts, Baden-Baden. - Kühl, Krisitan; Reichold, Hermann; Ronellenfisch, Michael: Einführung in die Rechtswissenschaft, München. - Stein, Reiner: Bescheidtechnik - Grundlagenband und Ergänzungsband, Stuttgart. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2 Methoden der Rechtsanwendung	
Unitnummer	10274_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Rechtsetzung, Rechtsanwendung, Rechtsprechung, Rechtsdurchsetzung und Rechtswissenschaft – Grundbegriffe und Grundlagen - Sachverhalte verstehen - Gesetze lesen, auslegen und anwenden - Auslegungsmethoden und Argumentationsformen - Gutachten, Bescheid und Urteil im Überblick - Praktische Übungen zur Falllösung - Gerichtsentscheidungen und juristische Fachliteratur finden, lesen und verstehen
Prüfungs-/Studienleistung	Prüfungs-/Studienleistung dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und ist dort näher beschrieben.
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Adomeit, Klaus; Hähnchen, Susanne: Rechtstheorie mit juristischer Methodenlehre, Heidelberg. - Möllers, Thomas M. J.: Juristische Methodenlehre, München. - Rüthers, Bernd; Fischer, Christian; Birk, Axel: Rechtstheorie mit Juristischer Methodenlehre, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Grundlagen des öffentlichen Rechts II	
Modulnummer	10017_M
Prüfungsnummer	10017_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Fachsemester	1
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Verfassungsrecht - Unit 2: Europarecht
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ingmar Miethke
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für alle öffentlich-rechtlichen Lehrveranstaltungen der folgenden Semester.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - verstehen die Bedeutung des Verfassungsrechts; - haben einen Überblick über Verfassungsorgane und Verfassungsstrukturprinzipien; - können einfache verfassungsrechtliche Fälle lösen; - haben einen Überblick über die historische Entwicklung und den aktuellen Stand der europäischen Integration; - kennen die Institutionen und die Rechtsordnung der Europäischen Union; - überblicken das Verhältnis von nationalem Recht und Unionsrecht und - verstehen die Grundzüge der Europäische Menschenrechtskonvention.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1		Verfassungsrecht
Unitnummer		10255_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Bedeutung, historische Entwicklung und heutige Ausprägung des Verfassungsrechts - Europäische Verfassung, Grundgesetz, Landesverfassung - Verfassungsstrukturprinzipien - Verfassungsorgane - Gesetzgebung, Verwaltung und Rechtsprechung - Menschenwürde, Menschenrechte, Grundrechte - Allgemeine Grundrechtslehren - Ausgewählte Freiheits- und Gleichheitsgrundrechte - Grundzüge der Verfassungsgerichtsbarkeit und der Falllösung im Verfassungsrecht
Prüfungs-/Studienleistung		Die Prüfungs-/Studienleistungen dieser Unit wird auf Modulebene erbracht und sind dort näher beschrieben.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Detterbeck, Steffen: Öffentliches Recht im Nebenfach, München. - Gröpl, Christoph: Staatsrecht I, München. Epping, Volker: Grundrechte, Berlin. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Europarecht
Unitnummer		10256_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Grundgesetz und Europarecht - Historische Entwicklung der europäischen Union - Die Institutionen der Europäischen Union - Die Rechtsordnung der Europäischen Union - Die Grundfreiheiten im Überblick - Unionsrecht und nationales Recht - Die Europäische Menschenrechtskonvention im Überblick
Prüfungs-/Studienleistung		Die Prüfungs-/Studienleistungen dieser Unit wird auf Modul-ebene erbracht und sind dort näher beschrieben.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Herdegen, Mathias: Europarecht, München. - Hakenberg, Waltraud: Europarecht, München. - Streinz, Rudolf: Europarecht, Heidelberg. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Schlüsselkompetenzen (Wahlpflichtbereich)	
Modulnummer	10018_M
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus dem Pflicht-Teilmodul: - Unit "Englisch (Pflicht)" und darüber hinaus aus den fünf folgenden Wahlpflicht-Teilmodulen, von denen eines zu belegen ist: - Unit "Medien- und Digitalkompetenz"; - Unit "Interkulturelle Kompetenzen"; - Unit "English (Advanced)"; - Unit "Arbeiten im Team / Moderationstechniken" und - Unit "Selbstmanagement".
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Übung
ECTS-Leistungspunkte	5
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die spezifischen Teilnahmevoraussetzungen der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Die spezifischen Angaben der Verwendbarkeit der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - werden befähigt, entsprechend ihrer individuellen Eingangsvoraussetzungen flexibel auf komplexe Anforderungen der Arbeits- und Lebenswelt zu reagieren und Verantwortung für ihre persönliche und soziale Weiterentwicklung zu übernehmen und - verfügen über allgemeine Fähigkeiten, Fertigkeiten und Wissens Elemente, die bei der eigenständigen Lösung von Problemen, beim Ausbau bereits vorhandener sowie beim Erwerb neuer Kompetenzen für möglichst viele Inhaltsbereiche zukünftiger Tätigkeiten im öffentlichen Sektor auch im Kontext von Globalisierung und digitaler Transformation der Gesellschaft von Nutzen sind.

Modul	Schlüsselkompetenzen (Wahlpflichtbereich)
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein: - Unit 1 (Pflicht-Teilmodul): 50 %; - Unit 2 (Wahlpflicht-Teilmodul): 50 %.

Unit 1 Englisch (Pflicht)	
Unit Number	10308_U
Exam Number	10308_P
Contact Hours per Week	2
Teaching and Learning Forms	2 SWS Exercises
Language	Englisch
Prerequisites for Participation	None; English language level A2 recommended.
Content	- Tasks and exercises: English in everyday life and work - First basics of technical language (e.g. employment, customer service, business organization, marketing) - Text work on the above-mentioned and other specialized topics from business and administration - Vocabulary acquisition (e.g. quantity description, verbs of change, basic phrasal verbs) - Consolidation and practice of important grammatical structures (e.g. tenses)
Target Competencies	Students should: - achieve level B1.1 according to the Common European Framework of Reference for Foreign Language Teaching (CEFR); - understand the gist of conversations conducted in standard English that concern aspects of daily life, such as work, study, leisure, etc. and - be able to express themselves clearly and coherently in English, both orally and in writing, on topics related to everyday professional life and personal areas of interest.
Basic Literature	In each case in the current edition: - Redman, Stuart; Edwards, Lynda: English Vocabulary in Use Preintermediate and Intermediate Book, Cambridge. - Reference books and exercise books - Texts from the English-language press or specialized press - Video and audio materials (e.g. CNN, NPR, BBC, DW) Further literature can be found in the course (available via Stud.IP).

Unit 2 Medien- und Digitalkompetenz (Wahl 1 aus 5)	
Unitnummer	10310_V
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Suchen von Informationen, Daten und deren Quellen, Diskriminieren, Filtern, Analysieren, Interpretieren und kritisches Bewerten (Informations- und Quellenqualität) - Kennenlernen der grundlegenden Methoden Künstlicher Intelligenz (KI) mit dem Fokus auf generativen Tools sowie weiteren Anwendungsszenarien in der öffentlichen Verwaltung, KI und Ethik, Vorteile und Gefahren von KI, Prompt Engineering, Vorstellen ausgewählter generativer KI-Tools - Zielgerichtete und situationsgerechte digitale Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten unter Beachtung der Regeln der Online-Kommunikation („Netiquette“) und der Verwaltung der digitalen Identitäten im Netz - Verwendung verschiedener Werkzeuge und Techniken, um digitale, verfügbare Inhalte zu erzeugen, verarbeiten und zu integrieren unter Beachtung von Urheberrechten und Lizenzmodellen - Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen und Strategien zum Schutz persönlicher Daten und Privatsphäre (Datenschutz, DSGVO, IT-Sicherheit) - Methoden und Verfahren, um die Vielfalt des Medienangebots zu verstehen, zu bewerten und zu reflektieren und interessen geleitete Setzungen zu erkennen (Ethische Aspekte, Transaktionen, Profiling/Predictive Policing, Tracking)
Kompetenzziele	Die Studierenden: - festigen ihre Medienkompetenz; - vertiefen kognitive Kompetenzen; - erwerben die Fähigkeit zum kritischen Umgang mit generativen KI-Tools und - erwerben Fähigkeiten zur virtuellen Kollaboration.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Referat.

Unit 2	Medien- und Digitalkompetenz (Wahl 1 aus 5)
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Nassehi, Armin: Muster - Theorie einer digitalen Gesellschaft, München. - Weigand, Andreas: Data for the People, Hamburg. - Zweig, Katharina: Ein Algorithmus hat kein Taktgefühl, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Interkulturelle Kompetenzen (Wahl 1 aus 5)
Unitnummer		10311_V
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Interkulturelle Kommunikation und interkulturelle Kompetenz im Zeitalter von Globalisierung und Migration - Simulation wahrnehmungs- und sozialpsychologischer Phänomene des interkulturellen Kommunikationsprozesses - Critical Incidents (Dokumentation und Diskussion von Fallbeispielen) - Sensibilisierung für den Umgang mit Stereotypen und Vorurteilen - Akteure in kommunalen Integrationsnetzwerken
Kompetenzziele		Die Studierenden: - können Situationen identifizieren, in denen interkulturelle Kompetenz für effektive Kommunikation und Kooperation benötigt wird (Schwerpunkt: Alltagssituationen und Handlungsfelder im Öffentlichen Sektor); - können in interkulturellen Begegnungssituationen auf die im Kurs erworbenen Grundkompetenzen zurückgreifen, um die kulturelle Gebundenheit von kommunikativem Verhalten zu erkennen und - sind in der Lage, das eigene Selbstbild zu erkennen und Sensibilität und Offenheit für Mitglieder anderer Sprach- und Kulturgemeinschaften zu entwickeln, ohne sie vorschnell abzuwerten oder abzuwehren.
Prüfungs-/Studienleistung		Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Referat.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Deutsches Studentenwerk: Critical Incidents aus Studentenwerken und Hochschulverwaltung, Berlin. - Thomas, Alexander: Kulturelle Integration von Migranten und Flüchtlingen im Berufskontext, Wiesbaden. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

27

Unit 2		Arbeiten im Team (Wahl 1 aus 5)
Unitnummer	10313_V	
Semesterwochenstunden	2	
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung	
Sprache	Deutsch	
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzung.	
Lehrinhalte	- Sozialpsychologische u.a. Grundlagen moderner Kooperations- und Koordinationsformen vor dem Hintergrund komplexer und dynamischer Lagen; innerhalb sowie außerhalb der Organisationsstrukturen - Aktuelle Moderationstechniken, geeignet Teamarbeiten zu reflektieren, zu unterstützen und zu generieren - Thematisierung der empirischen Forschung, der Trends und des Paradigmenwechsels in den Organisationswissenschaften, z.B.: Hierarchieabflachungen, Agiles- und Kontingenz-Management sowie partizipative und vernetzte Governance-Formen	
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erwerben übergeordnete Reflexionen und Kompetenzen, die eine operative Bewältigung komplexer und dynamischer Aufgaben unterstützen.	
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Referat und - Hausarbeit.	
Basisliteratur	Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).	

Unit 2 Selbstmanagement (Wahl 1 aus 5)	
Unitnummer	10314_V
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- neuropsychologische -, entwicklungspsychologische - sowie sozialpsychologischen Grundlagen zur Entwicklung individueller und ideographischer Selbstmanagement-Aktivitäten - Leistungserhaltung und Leistungssteigerung - Gesundheitsstabilisierung und Gesundheitssteigerung - Kompetenzen, ein agiles Selbstmanagement nicht nur zu betreiben, sondern die geforderte Agilität physisch und mental auch zu bewältigen
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erwerben übergeordnete Reflexionen und Kompetenzen zur operativen Bewältigung komplexer und dynamischer Aufgaben inklusive der eigenen Gesundheit.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für diese Unit die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Referat; - Hausarbeit.
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Bauer, Joachim: Selbststeuerung: Die Weiterentdeckung des freien Willens, München. - Kahnemann, Daniel: Schnelles Denken, langsames Denken, München. - Rock, David: Brain at Work, Frankfurt. - Siegel, Daniel, J.: Mindsight, München. - Siegel, Daniel, J.: Handbuch der interpersonellen Neurobiologie, Freiburg. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

2. Semester

Modul	Sozialwissenschaften
Modulnummer	10006_M
Prüfungsnummer	10006_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns - Unit 2: Empirische Methoden der Sozialforschung
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Robert Nadler
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul „Grundlagen der Verwaltungswissenschaften“ bildet die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für die Module „Politik und Verwaltung - Grundlagen“ und "Semesterübergreifendes Projekt", sowie die Bachelorarbeit.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - können grundlegende sozialwissenschaftliche Texte verstehen; - haben ein grundsätzliches Verständnis gesellschaftlicher Entwicklungsprozesse; - verstehen die Bedeutung sozialer Entwicklungen für das Verwaltungshandeln; - können einfache sozialwissenschaftliche Analysen konzipieren; - können einfache Datenerhebungen durchführen und - können Daten deskriptiv auswerten.

Modul	Sozialwissenschaften
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Hausarbeit.

Unit 1 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns	
Unitnummer	10286_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- Soziale und sozialökonomische Entwicklungen in modernen Gesellschaften: z.B. Strukturwandel inkl. Digitalisierung, Globalisierung, demografische Wandlungsprozesse, Migration etc. - Individuelles Handeln als Grundlage zur Erklärung sozialer Phänomene: Präferenzen / Bedürfnisse / Werte, Ressourcen, Normen, soziale und biologische Erklärungen etc. - Interaktion, Konflikt, Kooperation und Grundlagen kollektiven Handelns
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Esser, Hartmut: Soziologie, Frankfurt/M. - Joas, Hans: Lehrbuch der Soziologie, Frankfurt/M. - Kopp, Johannes; Steinbach, Anna: Grundbegriffe der Soziologie, Wiesbaden. - Schwietring, Thomas: Was ist Gesellschaft? Einführung in soziologische Grundbegriffe, Bonn. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP).

Unit 2		Empirische Methoden der Sozialforschung	
Unitnummer	10276_U		
Semesterwochenstunden	2		
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung		
Sprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.		
Lehrinhalte	- Grundlagen der empirischen Sozialforschung, Bedeutung theoretischer Konzepte für die empirische Forschung - Methoden der empirischen Sozialforschung: Befragung, Interview, Beobachtung, Experiment, Dokumentenanalyse, Kognitives Kartieren - Deskriptive Statistik - Graphische Auswertung von Daten		
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Atteslander, Peter: Methoden der empirischen Sozialforschung, Berlin. - Baur, Nina; Blasius, Jörg: Handbuch Methoden der empirischen Sozialforschung, Wiesbaden. - Häder, Michael: Empirische Sozialforschung, Wiesbaden. - Hollenberg, Stefan; Kaup, Claudia: Empirische Sozialforschung für die Polizei- und Verwaltungswissenschaften, Wiesbaden. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP).		

Modul Grundlagen des öffentlichen Rechnungswesens	
Modulnummer	10067_M
Prüfungsnummer	10067_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Bilanz, Buchführung und Jahresabschluss - Unit 2: Kosten- und Leistungsrechnung
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thomas Schneidewind
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul „Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften“ bildet die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul „Finanzmanagement“, sowie die Vertiefungsrichtung „Controlling und Finanzmanagement“.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erlernen die Grundlagen des internen und externen Rechnungswesens; - erwerben grundlegende Anwendungskompetenzen im Bereich der Kosten- und Leistungsrechnung für die Gebührenkalkulation und der kaufmännischen Buchführung sowie der Erstellung von Jahresabschlüssen; - können die Besonderheiten der öffentlichen Verwaltungen, insbesondere die Vorgaben für die öffentliche Buchführung und Verbuchung besonderer Geschäftsvorfälle anwenden und - verstehen die Zusammenhänge und Unterschiede zwischen der Kosten- und Leistungsrechnung sowie des externen Rechnungswesens und sind in der Lage, Geschäftsvorfälle zu buchen.

Modul	Grundlagen des öffentlichen Rechnungswesens
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1 Bilanz, Buchführung, Jahresabschluss	
Unitnummer	10272_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	2 SWS seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- Grundlagen Buchhaltungssysteme für den öffentlichen Sektor - Ziele, Aufgaben, Grundbegriffe, Buchführungssysteme - Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und Bilanzierung - Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung - Grundzüge des Drei-Komponenten-Systems (Vermögens-, Ergebnis- und Finanzrechnung) mit den wesentlichen Rechtsnormen für den kommunalen Bereich - Buchungsfälle auf Bestands-, Ergebnis- und Finanzkonten mit Abbildung der Unterschiede zur kaufmännischen Buchführung - Jahresabschluss
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Dungen, Hans-Gerd; Zeiler, Wolfgang: Rechnungswesen in der öffentlichen Verwaltung, Braunschweig. - Grimberg, Michael; Schneidewind, Thomas: Grundlagen des Rechnungswesens in der öffentlichen Verwaltung, Ostbevern. - Pfeiffer, Stephan; Wiener, Matthias: Kommunale Buchführung Sachsen-Anhalt, Hamburg. - Wöhe, Günter; Kußmaul, Heinz: Grundzüge der Buchführung und Bilanztechnik, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Kosten- und Leistungsrechnung	
Unitnummer	10271_U		
Semesterwochenstunden	2		
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung		
Sprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.		
Lehrinhalte	- Aufgaben und Ziele der Kosten- und Leistungsrechnung - Grundsätze, Aufbau, begriffliche Abgrenzung in der Kosten- und Leistungsrechnung - Systeme der Kostenrechnung - Verfahren der Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung für die Gebührenkalkulation		
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Coenenberg, Adolf G.; Fischer, Thomas M.; Günther, Thomas: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Stuttgart. - Grimberg, Michael; Schneidewind, Thomas: Grundlagen des Rechnungswesens in der öffentlichen Verwaltung, Ostbevern. - Joos, Thomas: Controlling, Kostenrechnung und Kostenmanagement: Grundlagen, Instrumente, Neue Ansätze, Wiesbaden. - Klümper, Bernd; Möllers, Heribert; Zimmermann, Ewald: Kommunale Kosten- und Wirtschaftsrechnung, Witten. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über StudIP abrufbar).		

Modul Grundlagen des Privatrechts	
Modulnummer	10019_M
Prüfungsnummer	10019_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: BGB I (Allgemeiner Teil, Schuldrecht) - Unit 2: BGB II (Sachenrecht, Familienrecht, Erbrecht)
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Birke Jodexnus-Dixen
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul „Grundlagen des Rechts“ bildet die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für weitere rechtliche Veranstaltungen (insbesondere Arbeits- und Sozialrecht), sowie die Vertiefungsrichtung „Kommunalwirtschaftsrecht“ für den Studiengang Verwaltungsökonomie.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erlernen die Grundlagen des Privatrechts (Allgemeiner Teil des BGB, Schuldrecht, Sachenrecht sowie im Überblick Familienrecht und Erbrecht); - erkennen die vielfältigen Bezüge zum öffentlichen Sektor; - sind in der Lage Sachverhalte zu analysieren und die einschlägigen rechtlichen Regelungen anzuwenden; - vertiefen anhand ausgewählter Beispielfälle die Methodik der Rechtsanwendung und - erweitern durch die selbstständige Fallbearbeitung ihre Kommunikations- und Argumentationskompetenz.

Modul	Grundlagen des Privatrechts
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1		BGB I
Unitnummer		10304_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		- Ausgewählte Aspekte aus dem Allgemeinen Teil des BGB (insbesondere: Rechtsgeschäftslehre, Geschäftsfähigkeit, Anfechtung, Zustandekommen von Verträgen, Recht der Stellvertretung) - Allgemeines Schuldrecht (Leistungspflichten, Leistungsstörungen, Widerruf, Rücktritt) - Besonderes Schuldrecht (ausgewählte vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse)
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Ernst-Kölbl, Michael; Reichel, Helmut: Sächsische Lehrbriefe - Bürgerliches Recht, Wiesbaden. - Klunziger, Eugen: Einführung in das Bürgerliche Recht: Grundkurs für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, München. - Jacoby, Florian; von Hinden, Michael: Studienkommentar BGB, München. - Jaensch, Michael: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, Heidelberg. - Musielak, Hans-Joachim; Hau, Wolfgang: Grundkurs BGB, München. - Niedostadek, André: BGB, Weinheim. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		BGB II
Unitnummer		10305_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		- Grundzüge des Sachenrechts (insbesondere Grundbegriffe wie Besitz und Eigentum; ausgewählte Aspekte des Mobiliar- und Immobiliarsachenrechts) - Grundzüge des Familienrechts (bürgerliche Ehe, Verwandtschaft, Vormundschaft, rechtliche Betreuung, Pflegschaft) - Grundzüge des Erbrechts (Erbfall, testamentarische und gesetzliche Erbfolge, Pflichtteilsrecht)
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Klunziger, Eugen: Einführung in das Bürgerliche Recht: Grundkurs für Studierende der Rechts- und Wirtschaftswissenschaften, München. - Jacoby, Florian; von Hinden, Michael: Studienkommentar BGB, München. - Jaensch, Michael: Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, Heidelberg. - Musielak, Hans-Joachim; Hau, Wolfgang: Grundkurs BGB, München. - Niedostadek, André: BGB für Dummies, Weinheim. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Personalwesen	
Modulnummer	10010_M
Prüfungsnummer	10010_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Grundlagen des Personalwesens - Unit 2: Arbeitsrecht I / Öffentliches Dienstrecht I
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Dominik Vogel
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Voraussetzung für das Modul „Arbeitsrecht und öffentliches Dienstrecht“ und die Vertiefungsrichtung „Personalmanagement“.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen: - die Grundbegriffe und Instrumente des Personalwesens und - die Grundlagen und Grundbegriffe des Arbeitsrechts (mit den Besonderheiten des öffentlichen Dienstes) und des Beamtenrechts.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1 Grundlagen des Personalwesens	
Unitnummer	10287_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Grundbegriffe von Organisation und Personalwesen - Instrumente des Personalwesens - Methoden der Mitarbeiterführung - personalwirtschaftliches Instrumentarium - Bedeutung der menschlichen Arbeit
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Olfert, Klaus: Personalwirtschaft, Herne. - Breisig, Thomas: Personal, Herne. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Arbeitsrecht I / öffentliches Dienstrecht I
Unitnummer		10268_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzung vor.
Lehrinhalte		- Grundbegriffe und Grundlagen des Beamtenrechts (Geschichte und Rechtsquellen; Begründung, Veränderung und Beendigung des Beamtenverhältnisses; Rechte und Pflichten der Beamten) - Grundlagen und Grundbegriffe des öffentlichen Arbeitsrechts (Individualarbeitsrecht, Tarifrecht, Personalvertretungsrecht; Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer, Kündigung)
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Leppek, Sabine: Beamtenrecht, Heidelberg. - Schmidt, Thorsten Ingo: Beamtenrecht, Tübingen. - Wörlen, Rainer; Kokemoor, Axel: Arbeitsrecht, München. - Kuner, Markus: Arbeits- und Tarifrecht im öffentlichen Dienst, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul		Kommunale Verwaltung und Wirtschaft
Modulnummer		10030_M
Prüfungsnummer		10030_P
Häufigkeit des Angebots		Winter- und Sommersemester
Dauer		1 Semester
Modulstruktur		Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Kommunalverfassungsrecht - Unit 2: Kommunalwirtschaft und interkommunale Zusammenarbeit
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand		150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60h - Selbststudium: 90h
Modulverantwortung		Prof. Dr. Oliver Junk
Teilnahmevoraussetzungen		Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf		Das Modul bildet die Voraussetzung für rechtliche Vertiefungsrichtungen.
Lehrinhalte		Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele		Die Studierenden kennen: - die gesellschaftliche und staatsrechtliche Relevanz der kommunalen Selbstverwaltung; - die kommunalrechtlichen Grundlagen und können die Vorschriften auf Einzelfälle anwenden und können grundlegende Entscheidungsformen.
Prüfungs-/Studienleistung		Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1		Kommunalverfassungsrecht
Unitnummer		10290_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		Die Studierenden: - lernen die (verfassungs-) rechtlichen Grundlagen der kommunalen Selbstverwaltung und die Stellung der Kommunen in der Staatsorganisation kennen; - erhalten einen Überblick über die Unterschiede in den kommunalen Ordnungen der Länder; - kennen die Gemeindehoheiten als Kern von kommunaler Selbstverwaltung; - erhalten einen Überblick von dem Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt; - verstehen Stellung und Aufgaben der Organe; - erhalten Kenntnisse über die Kompetenzen des Hauptverwaltungsbeamten und der Vertretung; - wissen, wie eine ordnungsgemäße Beschlussfassung in der Vertretung erfolgt; - kennen Grundzüge des kommunalen Satzungs- und Haushaltsrechts; - erfassen Funktion und Bedeutung der Aufsicht über Kommunen und - lernen das Wahlsystem und die direktdemokratischen Elemente auf kommunaler Ebene kennen.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Gern, Alfons; Brüning, Christoph: Deutsches Kommunalrecht, Baden-Baden. - Lange, Klaus: Kommunalrecht, Tübingen. - Burgi, Martin: Kommunalrecht, München. - Themenspezifische Fachbeiträge Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Kommunalwirtschaft und interkommunale Zusammenarbeit
Unitnummer		10291_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		Die Studierenden: - können die wirtschaftliche Betätigung als Teil der kommunalen Organisationshoheit nachvollziehen; - verstehen die Notwendigkeiten wirtschaftlicher Betätigung von Kommunen; - erfassen Umfang und Grenzen der kommunalwirtschaftlichen Betätigung; - lernen die Bedeutung von interkommunaler Zusammenarbeit kennen und - kennen verbreitete Formen und Zwecke von interkommunaler Zusammenarbeit.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Gern, Alfons; Brüning, Christoph: Deutsches Kommunalrecht, Baden-Baden. - Lange, Klaus: Kommunalrecht, Tübingen. - Burgi, Martin: Kommunalrecht, München. - Themenspezifische Fachbeiträge Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Ordnungsrecht und öffentliches Baurecht	
Modulnummer	10020_M
Prüfungsnummer	10020_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Bau- und Umweltrecht - Unit 2: Polizei- und Ordnungsrecht
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Ingmar Miethke
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Voraussetzung für Vertiefungsrichtung „Öffentliches Bau- und Umweltrecht“.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden werden befähigt: - durch die Vermittlung der Grundstrukturen und Grundfragen des Polizei- und Ordnungsrechts sowie des Baurechts die wichtigsten Rechtsgrundlagen des Verwaltungshandelns aufzufinden und sicher anzuwenden; - typische Verfahrensanforderungen und Verfahrensfehler in den wichtigsten Verfahrensarten zu erkennen; - die Prüfung der Rechtmäßigkeit typischer Gefahrenabwehrverfügungen in den Rechtsgebieten ebenso wie die Prüfung der Voraussetzungen der wichtigsten subjektiven öffentlichen Rechte (vor allem Ansprüche auf Baugenehmigung, Vorbescheid und ordnungsbehördliches Einschreiten) zu beherrschen; - polizei- und baurechtliche "Schulfälle" zu lösen; - die wichtigsten bauplanungs- und bauordnungsrechtlichen Anforderungen an bauliche Anlagen sowie an die Planung von Bodennutzungen zu nennen und anzuwenden;

Modul	Ordnungsrecht und öffentliches Baurecht
	- die wichtigsten Vorgaben für das Baugenehmigungsverfahren und den Erlass baupolizeilicher Verfügungen zu kennen und - die wichtigsten immissionsschutzrechtlichen Anforderungen an die Errichtung baulicher Anlagen zu kennen.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1 Bau- und Umweltrecht	
Unitnummer	10294_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Grundlagen des Bauplanungsrechts als Element der kommunalen Selbstverwaltung und des Bauordnungsrechts als Element staatlicher Aufgabenübertragung auf Kreise und kreisfreie Städte, insbesondere die wichtigsten formellen und materiellen Anforderungen an die Bauleitplanung und an bauliche Anlagen - Sicherung der Bauleitplanung und besonderes Städtebaurecht nur im Überblick - Anspruch auf Baugenehmigung - Bauordnungsrechtliche Eingriffsgrundlagen - Grundlagen des anlagenbezogenen Immissionsschutzrechts - Aufbau und wichtigste Verfahrensvorgaben der Bauverwaltung
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Franz, Thorsten: Öffentliches Baurecht in Sachsen-Anhalt, Norderstedt. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Polizei- und Ordnungsrecht
Unitnummer		10295_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Grundwissen des Polizei- und Ordnungsrechts wie Generalklausel, polizeiliche Standardmaßnahmen, Auswahl spezialgesetzlicher Eingriffsgrundlagen außerhalb des Sicherheits- und Ordnungsgesetzes Sachsen-Anhalt - Subjektiv öffentliche Rechte im Polizei- und Ordnungsrecht - Zuständigkeiten und Aufbau der Ordnungsverwaltung im Überblick
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Schenke, Wolf-Rüdiger: Polizei- und Ordnungsrecht, Heidelberg. - Wüstenbecker, Horst: Basiswissen Polizei- und Ordnungsrecht, Münster. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

3. Semester

Modul Politik und Verwaltung - Grundlagen	
Modulnummer	10021_M
Prüfungsnummer	10021_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Politik und Governance - Unit 2: Verwaltungsreformen: Modernisierung und Digitalisierung
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Dr. Mandy Ebers
Teilnahmevoraussetzungen	Die Module „Grundlagen der Verwaltungswissenschaften“ und „Sozialwissenschaften“ bilden die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul "Semester-übergreifendes Projekt" sowie die Bachelorarbeit.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - verstehen inhaltliche, institutionelle und prozessuale Aspekte von Politik (politics, policy und polity) und können diese unterscheiden; - kennen zentrale Strukturen politischer Prozesse auf den Ebenen EU, Bund, Land und Kommune; - verstehen grundlegende Formen und Konflikte der Zusammenarbeit von Politik und Verwaltung in modernen politisch-administrativen Systemen; - verstehen Formen und Grenzen von Governance-Konzepten, insbesondere Aspekte der politischen Steuerung und des Verwaltungsvollzugs und - verstehen Gründe und Rahmenbedingungen für Veränderungen der Verwaltungsorganisation.

Modul	Politik und Verwaltung - Grundlagen
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Hausarbeit.

Unit 1		Politik und Governance
Unitnummer		10288_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		- Unterscheidung zwischen inhaltlichen, institutionellen und prozessualen Aspekten von Politik (policy, politics, polity) - Politische Systeme - Politische Akteure: Parteien, Verbände, soziale Bewegungen - Politikfelder und politische Programme - Politische Steuerung und Governance
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Rudzio, Wolfgang: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden. - Möltgen-Sicking, Katrin; Winter, Thorben: Governance Eine Einführung in Grundlagen und Politikfelder, Wiesbaden. - Knill, Christoph; Tosun, Jale: Einführung in die Policy-Analyse, Opladen. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Verwaltungsreformen: Modernisierung und Digitalisierung
Unitnummer		10289_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		- Bürokratie als Organisationsprinzip - New Public Management und Neues Steuerungsmodell - E-Government - Verwaltungsdigitalisierung
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Blanke, Bernd ; Nullmeier, Frank; Reichard, Christoph; Wewer, Göttrik: Handbuch Verwaltungsreform, Wiesbaden. - Klenk, Tanja; Nullmeier, Frank; Wewer, Göttrik: Handbuch Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Wiesbaden. - Schmid, Andreas: Verwaltung, eGovernment und Digitalisierung, Wiesbaden. - Stember, Jürgen et al.: Handbuch E-Government - Technikinduzierte Verwaltungsentwicklung, Wiesbaden. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Beschaffung und Marketing im öffentlichen Sektor	
Modulnummer	10022_M
Prüfungsnummer	10022_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Vergaberecht / E-Vergabe - Unit 2: Grundlagen des Marketings im öffentlichen Sektor
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Jana Diesener
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Voraussetzung für Vertiefungsrichtung „Marketing“.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden kennen: - Grundlagen und wesentliche Instrumente des Marketings und - Grundlagen des Einkaufs der öffentlichen Hand.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Hausarbeit - Referat - Klausur (120 min).

Unit 1		Vergaberecht / E-Vergabe
Unitnummer		10315_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Grundzüge des nationalen und europäischen Vergaberechts für die Beschaffung von Bau- sowie Liefer- und Dienstleistungen - Einführung in das Landesvergabegesetz Sachsen-Anhalt - Grundlagen der elektronischen Vergabe (E-Vergabe)
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Zeiss, Christopher: Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte, Köln. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2 Grundlagen des Marketings im öffentlichen Sektor	
Unitnummer	10316_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Grundbegriffe des Marketings und marketingpolitische Instrumente - Zielgruppenbildung - Marketingplanung - Dienstleistungsmanagement
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Scharf, Andreas; Schubert, Bernd; Hehn, Patrick: Marketing, Stuttgart. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Finanzmanagement	
Modulnummer	10033_M
Prüfungsnummer	10033_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgender Unit: - Investition und Finanzierung im öffentlichen Sektor
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h Selbststudium: 90 h
Sprache	- Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thomas Schneidewind
Teilnahmevoraussetzungen	Die Module „Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften“ und „Grundlagen des öffentlichen Rechnungswesens“ bilden die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für die Vertiefungsrichtung „Controlling und Finanzmanagement“.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erlernen auf wissenschaftlich fundierte Weise die gebräuchlichen theoretischen und methodischen Grundlagen der Finanzierung und Investition von öffentlichen und privaten Organisationen; - können Einzelinvestitionen, Investitionsprogramme und unterschiedliche Finanzierungsmöglichkeiten aus ökonomischer Sicht beurteilen und - werden befähigt, die finanzmathematischen Methoden zur Beurteilung von Investitionen und Finanzierungsmöglichkeiten anzuwenden sowie deren praktische Anwendung im Rahmen von Fallstudien vorzunehmen.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1		Investition und Finanzierung im öffentlichen Sektor
Unitnummer		10303_U
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		- Begriff und methodische Grundlagen der Investition und der Finanzierung im öffentlichen Sektor - Beurteilung von öffentlichen Einzelinvestitionen bei Sicherheit (statische und dynamische Verfahren) und bei Unsicherheit sowie die Beurteilung von öffentlichen Investitionsprogrammen - Beurteilung von Finanzierungsmöglichkeiten und Finanzierungsinstrumenten im öffentlichen Sektor - Zusammenhänge: Verschuldung, Finanzmärkte und Debit-Management
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Becker, Hans Paul; Peppmeier, Arno: Investition und Finanzierung, Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, Wiesbaden. - Bieg, Hartmut; Kußmaul, Heinz; Waschbusch, Gerd: Investition, München. - Bieg, Hartmut; Kußmaul, Heinz; Waschbusch, Gerd: Finanzierung, München. - Däumler, Klaus-Dieter; Grabe, Jürgen; Meinzer, Christoph R.: Betriebliche Finanzwirtschaft, Hamm. - Klümper, Bernd et al: Kommunale Kosten- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, Witten. - Tietze, Jürgen: Einführung in die Finanzmathematik, Wiesbaden. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Organisation und Handeln	
Modulnummer	10023_M
Prüfungsnummer	10023_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Sozialkompetenz in der Anwendung - Unit 2: Organisations- und Sozialpsychologie
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Vortrag / Gruppenarbeit
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Dr. Thomas Piko
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul "Schlüsselkompetenzen" bildet die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundkenntnisse für das Studium und Grundlage für alle weiteren Vorlesungen.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - lernen das Basiswissen der Organisations- und Sozialpsychologie im Kontext der Verwaltungswissenschaften kennen; - erlernen vor diesem Hintergrund speziell die organisations- und sozialpolitischen – bzw. mikropolitischen Grundlagen im Kontext von Reformvorhaben kennen und diese zu bewerten und - erwerben Kenntnisse der Personalentwicklung, der Evaluation sowie der Kommunikation innerhalb und außerhalb der Organisation kennen.
Prüfungs-/Studienleistungen	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Hausarbeit.

Unit 1 Sozialkompetenz in der Anwendung	
Unitnummer	10298_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Vortrag / Gruppenarbeit
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- Methodik des Konfliktmanagements, insbesondere des Verhandelns auf der Basis von Präsuasion, Persuasion und Dissuasion - Methodik der Entscheidungsfindung - Methodik des Stressmanagements, insbesondere der Selbstregulation
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Bauer, Joachim: Selbststeuerung, München. - Cialdini, Robert: Die Psychologie des Überzeugens, Bern. - Fisher, Roger et al: Das Harvard Konzept, München. - Fisher, Roger et al: Getting Ready to Negotiate, New York. - Fisher, Roger et al: Beyond Machiavelli, New York. - Rock, David: Brain at Work, Frankfurt/M. - Ryba, Alicia; Roth, Gerhard: Coaching und Beratung in der Praxis, Stuttgart. - Siegel, Daniel: Mindsight, München. - Steinmeyer, Georg: Die Gedanken sind nicht frei. Coaching: eine Kritik, Berlin. - Voss, Chris: Kompromisslos Verhandeln, New York. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2 Organisations- und Sozialpsychologie	
Unitnummer	10297_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Vortrag / Gruppenarbeit
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- Organisationen im 21.ten Jahrhundert: Probleme und Anforderungen - Professionelles organisatorisches Handeln - Paradigmenwechsel in den Organisationswissenschaften - Intelligence und Entscheidungsfindung - Organisationskultur, oder: Kybernetik erster und zweiter Ordnung - Menschliches Handeln in komplexen Arbeitswelten
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Badge-Schaub, Petra et al: Human Factors, Heidelberg. - Becke, Guido et al: Organisationale Achtsamkeit, Stuttgart. - Bussmann, Werner et al: Einführung in die Politikevaluation, Basel. - Dell, Christopher: Die improvisierende Organisation, Bielefeld. - Klenk, Tanja; Nullmeier, Frank: Public Governance als Reformstrategie, Düsseldorf. - Marcus, Bernd: Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie (German Edition), Wiesbaden. - Hofstätter, Peter Robert: Einführung in die Sozialpsychologie, Stuttgart. - Kahnemann, Daniel: Schnelles Denken, langsames Denken, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Öffentliche Finanzwirtschaft I	
Modulnummer	10035_M
Prüfungsnummer	10035_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Haushaltsplanung und -ausführung - Unit 2: Finanzausgleichs- und Abgabenrecht
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Übung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Matthias Wiener
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul „Öffentliche Finanzwirtschaft II“.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erwerben Kompetenzen im Bereich der öffentlichen Finanzen, die sich auf die staatliche und kommunale Ebene erstrecken; - erlernen die Grundlagen der Haushaltsplanung und -ausführung; - erlangen grundlegende Kenntnisse im kommunalen Abgabenrecht und können das Erhebungsverfahren beschreiben und - können die Grundzüge des Finanzausgleiches erläutern.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1 Haushaltsplanung und -ausführung	
Unitnummer	10299_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung / Übung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Grundzüge des staatlichen Haushaltsrechts - Finanzhoheit als Element der kommunalen Selbstverwaltung - Haushaltskreislauf (Haushaltsplanung und -durchführung, Jahresabschluss) - Haushaltssatzung und vorläufige Haushaltsführung - Haushaltskonsolidierung - Funktionen und Bestandteile des Haushaltsplanes - Aufbau und Struktur des Haushaltsplanes - Haushalts- und Planungsgrundsätze - Planungsvorgänge, u.a. Investitionen, Abschreibungen, Sonderposten und Verpflichtungsermächtigungen Die Lehrinhalte werden fallorientiert anhand der einschlägigen Rechtsnormen vermittelt.
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Grimberg, Michael; Bernhardt, Horst; Mutschler, Klaus et al: Neues Kommunales Haushaltsrecht Sachsen-Anhalt, Witten. - Grimberg, Michael: Kommunalhaushaltsrecht, Wiesbaden. - Grimberg, Michael: Öffentliche Finanzwirtschaft Sachsen-Anhalt, Schwerpunkt Staatliches Haushaltsrecht, Ostbevern. - Kirchmer, Manfred; Meinecke, Claudia: Wirtschaftsrecht der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt, Stuttgart. - Schmid, Hans-Dieter; Reich, Andreas; Schmid, Willi et al: Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt, Berlin. - Schwarting, Gunnar: Den kommunalen Haushaltsplan richtig lesen und verstehen, Berlin. - Wiegand, Bernd: Kommunalverfassungsrecht Sachsen-Anhalt, Wiesbaden. - Wiener, Matthias: Kommunales Haushalts- und Kassenrecht Sachsen-Anhalt, Hamburg Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Finanzausgleichs- und Abgabenrecht
Unitnummer		10300_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung / Übung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte		- Finanz- und Steuerhoheit als Element der kommunalen Selbstverwaltung - Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung - Abgabenverfahrensrecht, u.a. Festsetzungs- und Zahlungsverjährung, Anforderungen an einen Abgabenbescheid - Realsteuern, kommunale Abgaben - Mindestinhalte einer kommunalen Abgabensatzung - Billigkeitsmaßnahmen - Nebenleistungen wie z.B. Säumniszuschläge, Stundungszinsen - Grundzüge des horizontalen und vertikalen Finanzausgleiches Die Lehrinhalte werden fallorientiert anhand der einschlägigen Rechtsnormen vermittelt.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Andrascek-Peter, Ramona; Braun, Wernher: Abgabenordnung, Herne. - Mutschler, Klaus: Kommunales Finanz- und Abgabenrecht Nordrhein-Westfalen, Witten. - Ratjen, Carola; Sager, Silke; Schimpf, Nadine: Abgabenordnung und Finanzgerichtsordnung, Weil im Schönbuch. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Grundlagen des Öffentlichen Rechts III	
Modulnummer	10024_M
Prüfungsnummer	10024_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Informationsmanagement, Schriftgutverwaltung und Bescheidtechnik - Unit 2: Verwaltungsprozessrecht
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thorsten Franz
Teilnahmevoraussetzungen	Das Bestehen der Module „Grundlagen des Öffentlichen Rechts I“ und "Grundlagen des Öffentlichen Rechts II“ ist empfehlenswert.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - kennen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen des Verwaltungsprozesses; - kennen die wichtigsten Klagearten und Formen des vorläufigen Rechtsschutzes; - können verwaltungsprozessuale Fälle von einfachem bis mittleren Schwierigkeitsgrad lösen; - sind mit dem Widerspruchsverfahren und mit der Verwaltungsvollstreckung nach Landesrecht vertraut und - sind in der Lage, Widerspruchsbescheide zu erstellen.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit 1		Informationsmanagement, Schriftgutverwaltung und Bescheidtechnik
Unitnummer		10317_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		- Erwerb von und Umgang der Verwaltung mit Informationen - Inhalt und Grenzen des Untersuchungsgrundsatzes und der freien Beweiswürdigung - Informationsweitergabe unter öffentlichen Stellen - Beachtung der Anforderungen des Datenschutzrechts und des Informationsfreiheitsrechts - Technik der Aktenführung bzw. Verwaltung von Schriftgut - Technik der Bescheiderstellung im Hinblick auf befehlende, gestaltende wie feststellende Verwaltungsakte, einschließlich Widerspruchsbescheiden
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Linhart, Helmut: Der Bescheid. Form, Aufbau und Inhalt – Eine Arbeitshilfe für die öffentliche Verwaltung, München. Sannwald, Wolfgang: Professionelle Aktenführung in der - Kommunalverwaltung: Digitale und analoge Schriftgutverwaltung nach dem Kommunalen Aktenplan, Stuttgart. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Verwaltungsprozessrecht	
Unitnummer	10318_U		
Semesterwochenstunden	2		
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung		
Sprache	Deutsch		
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.		
Lehrinhalte	- Verfahrensgrundsätze und Klageverfahren nach Verwaltungsgerichtsordnung - Vorläufiger Rechtsschutz - Urteil und Beschluss als Entscheidungsform - Widerspruchsverfahren - Erstellen von Widerspruchsbescheiden - Verwaltungsvollstreckung		
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Hufen, Friedhelm: Verwaltungsprozessrecht, München. - Schenke, Wolf-Rüdiger: Verwaltungsprozessrecht, Heidelberg. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).		

4. Semester

Modul	Praktikum
Modulnummer	10037_M
Prüfungsnummer	10043_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	26 Wochen
Modulstruktur	Die 26 Wochen Praktikum setzen sich aus einem kommunalen Praktikum im Umfang von 13 Wochen, sowie einem staatlichen Praktikum im Umfang von 13 Wochen zusammen.
Lehr- und Lernformen	Selbststudium
Arbeitsaufwand	26 Wochen
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Simone Hütter
Teilnahmevoraussetzungen	Die Voraussetzung ist das Absolvieren der ersten drei Fachsemester.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Die beiden Praktika sind maßgeblich für den weiteren Verlauf des Studiums.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - sammeln vertiefte praktische Erfahrungen; - wenden ihre im Studium erworbenen Fähigkeiten in je dreizehn Wochen bei einer staatlichen und einer kommunalen Behörde an; - werden durch die Behörden an die praktische Anwendung der Bescheidtechnik herangeführt und - erkennen ihre Interessensschwerpunkte und richten daran die Wahl der Vertiefungsrichtungen und weiterer Praktikumsstellen aus.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Bericht.

Modul Praxisbegleitseminar	
Modulnummer	10038_M
Prüfungsnummer	10038_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Seminar / Übung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Module des 1. bis 3. Fachsemesters und das Praktikum in der öffentlichen Verwaltung bilden die Voraussetzungen.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das Praktikum und dem Bericht, sowie die Voraussetzung für Zulassung zur Major-Phase.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - intensivieren ihre theoretischen und praktischen Kenntnisse und erwerben Erfahrungen in der Mitarbeit in verschiedenen Handlungsfeldern der Praktikums-Organisationen / Praktikumsbehörden aus dem öffentlichen Sektor; - können ihre praktischen Tätigkeiten und Aufgaben sowohl mit Rechts- als auch mit IT-Bezug in der Praktikumsorganisation analysieren und reflektieren und eine Strukturanalyse durchführen; - können die im Praktikum erworbenen Kenntnisse und Erfahrungen im Kontext der Studieninhalte reflektieren; - erarbeiten und dokumentieren die in den Praktika durchgeführten Aufgaben und Projekte im Praxissemesterbericht unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Vorgaben und - können im abschließenden Kolloquium die in Theorie und Praxis erarbeiteten Sachverhalte auf Basis aktueller Aspekte und Entwicklungen in der öffentlichen Verwaltung präsentieren und diskutieren.

Modul	Praxisbegleitseminar
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs- /Studienleistungen möglich: - Referat und - Kolloquium.

5. Semester

Modul Öffentliche Finanzwirtschaft II (Wahlpflichtbereich)	
Modulnummer	10025_M
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus eins der folgenden Units: - Unit 1: Kommunales Haushaltsrecht oder - Unit 2: Staatliches Haushaltsrecht
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung /Übung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Matthias Wiener
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul „Öffentliche Finanzwirtschaft I“ bildet die Voraussetzung.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erwerben vertiefende Kompetenzen insbesondere bezüglich der Planungs- und Ausführungsphase des Haushalts in Abhängigkeit des Wahlbereichs für die kommunale oder staatliche Ebene.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (240 min).

Unit 1		Kommunales Haushaltsrecht
Unitnummer		10319_U
Prüfungsnummer		10319_P
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung /Übung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen werden auf Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		- Spezielle Problemstellungen zur Haushaltssatzung und vorläufigen Haushaltsführung - vertiefende Anwendungsfälle zur Haushaltssystematik, zu den Haushalts- und Veranschlagungsgrundsätzen sowie zu Investitionen, Abschreibungen, Sonderposten und Verpflichtungsermächtigungen - Mehrbedarfsprüfung mit den Elementen: flexible Haushaltsführung / Deckungsgrundsätze, Nachtragshaushaltssatzung, über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen Die Lehrinhalte werden fallorientiert anhand der einschlägigen Rechtsnormen vermittelt.
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Grimberg, Michael; Bernhardt, Horst; Mutschler, Klaus et al: Neues Kommunales Haushaltsrecht Sachsen-Anhalt, Witten. - Grimberg, Michael: Kommunalhaushaltsrecht, Wiesbaden. - Kirchmer, Manfred; Meinecke, Claudia: Wirtschaftsrecht der Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt, Stuttgart. - Schmid, Hans-Dieter; Reich, Andreas; Schmid, Willi et al: Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt, Berlin. - Schwarting, Gunnar: Den kommunalen Haushaltsplan richtig lesen und verstehen, Berlin. - Wiegand, Bernd: Kommunalverfassungsrecht Sachsen-Anhalt, Wiesbaden. - Wiener, Matthias: Kommunales Haushalts- und Kassenrecht Sachsen-Anhalt, Hamburg. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2 Staatliches Haushaltsrecht	
Unitnummer	10320_U
Prüfungsnummer	10320_P
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung /Übung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen werden auf Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- Haushaltsplan, Haushaltssystematik, Haushalts-, Veranschlagungs- und Deckungsgrundsätze - Ausgewählte Fragen zur Bewirtschaftung der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen - Mehrbedarfsprüfung mit den Elementen: flexible Haushaltsführung / Deckungsgrundsätze, über- oder außerplanmäßige Ausgaben, Nachtragshaushaltsplan Die Lehrinhalte werden fallorientiert anhand der einschlägigen Rechtsnormen vermittelt.
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Grimberg, Michael: Öffentliche Finanzwirtschaft Sachsen-Anhalt, Schwerpunkt Staatliches Haushaltsrecht, Ostbevern. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Sozialrecht I	
Modulnummer	10026_M
Prüfungsnummer	10026_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Birke Jodexnus-Dixen
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul „Grundlagen des Rechts“ bildet die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für die Vertiefungsrichtung "Sozialrecht II".
Lehrinhalte	- Grundlegende Prinzipien des Sozialrechts, einschließlich der europäischen Bezüge - Allgemeines Sozialrecht (SGB I) - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) - Arbeitsförderung (SGB III) - Sozialversicherung (SGB IV – SGB VII) - Kinder- und Jugendhilferecht (SGB VIII) - Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX) - Verwaltungsverfahren und Sozialdatenschutz (SGB X) - Sozialhilfe (SGB XII) - Soziale Entschädigung (XIV)
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erwerben grundlegende Kenntnisse des Sozialrechts; - können das soziale System mit seinen verschiedenen rechtlichen Prinzipien erläutern; - sind in der Lage Sachverhalte zu analysieren und die einschlägigen rechtlichen Regelungen anzuwenden; - vertiefen anhand ausgewählter Beispielsfälle die Methodik der Rechtsanwendung und - erweitern durch die selbstständige Fallbearbeitung ihre Kommunikations- und Argumentationskompetenz.

Modul Sozialrecht I	
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Kokemoor, Axel: Sozialrecht, München. Schaumburg, Torsten: Sozialrecht, Baden Baden. - Waltermann, Raimund; Schmidt, Benjamin; Chandna-Hoppe, Katja: Sozialrecht, Heidelberg. - Eichenhöfer, Eberhard: Sozialrecht, Tübingen. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung	
Modulnummer	10066_M
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung Teil 1 - Unit 2: Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung Teil 2
Semesterwochenstunden	8
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	300 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 120 h - Selbststudium: 180 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr.-Ing. Marcus Schmidt
Teilnahmevoraussetzungen	Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das semesterübergreifende Projekt, sowie für die Bachelor-Arbeit.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibungen dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - verfügen über Grundkenntnisse der IT-Technik und IT-Sicherheit (Technische Informatik) und haben ein Verständnis der grundlegenden Ziele und Bedingungen der Informationsverarbeitung in einer digitalen Verwaltung; - kennen die rechtlichen / gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Einsatz und Entwicklung von IT-Fachverfahren und digitalen Verwaltungsangeboten im Prozess der digitalen Transformation; - können aktuelle Entwicklungen in den Informations- und Kommunikationstechniken aufgreifen, ihre Relevanz für verwaltungsspezifischen Fragestellungen in Ansätzen analysieren, in Anwendungsfelder in der

Modul	Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung
	öffentlichen Verwaltung einordnen und können die Bedeutung anhand von Fallbeispielen wiedergeben; - verfügen über praktische Erfahrungen im Umgang mit Informationssystemen und IT-Fachverfahren im öffentlichen Sektor und kennen deren Aufgaben und prinzipiellen Funktionsweisen zum Informations- / Wissensmanagement, zum Dokumentenmanagement (elektronische Aktenführung), zum Prozessmanagement und sowie zur Schriftgutverwaltung und Archivierung; - kennen Strukturen von Verwaltungsprozessen und IT-Fachverfahren, sowie die Rolle der Vorgangsbearbeitung; - können in der Entwicklung von Systemen die Methoden zur Analyse und Modellierung von Systemen und Prozessen, sowie die Methoden zur Modellierung von Informations- und Wissenszusammenhängen und -abläufen anwenden; - werden befähigt, auf der fachlichen Ebene im Rahmen des Requirement-Engineerings die Anforderungsanalysen und -definitionen für IT-Fachverfahren/ Anwendungssysteme sowie für Prozesse vorzunehmen sowie die jeweiligen System- und Nutzungsumgebung nach den Prinzipien der Software-Ergonomie zu evaluieren; - können bestehende Arten von Verwaltungsprozessen analysieren und optimieren / automatisieren und kennen und die Unterschiede zwischen den Ansätzen der Prozessanalyse, -modellierung und -optimierung und - haben Vorgehensmodelle, Konzepte, Methoden und Werkzeuge für die Prozessanalyse und -modellierung exemplarisch angewandt.
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein: - Unit 1: 50 % - Unit 2: 50 %.

Unit 1		Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung Teil 1
Unitnummer		10352_U
Prüfungsnummer		10352_P
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung Übung
Sprache		Deutsch
Lehrinhalte		- Klärung grundlegender Begrifflichkeiten wie digitale Verwaltung 4.0, E-Government, Smarte Verwaltung, Open Government, E-Partizipation und Digitalisierung im Kontext der Phasen, Entwicklungsstufen und Akteure des EGovernment - Kurze Einführung zu Grundlagen der Digitalisierung, Codes, Daten und Informationen, Einführung zur Internet- und Netzwerknutzung (mit Informations- und Netzsicherheit) („Technische Informatik“) - Grundfunktionen von Informationstechniken und -systemen, sowie deren verschiedenen Verwendungsweisen in der öffentlichen Verwaltung (Portale (Suchmaschinen, ZuFi), Formularsysteme, Assistenzsysteme, Chatbots, eIDAS, Big Data, KI, CloudComputing, FIM, Identitätsmanagement) - Aufzeigen der rechtlichen Grundlagen (u.a. E-Gov-Gesetz/ VerwVGesetz, DSGVO, OZG, IFG, IZG LSA, DSAG), IT-Grundrechte und IT-Sicherheit - Digitale Agenden, IT-, Fach-Strategien und Projekte auf kommunaler Ebene, Landes- und Bundesebene und deren Akteure: IT-Planungsrat, Öffentliche, private und intermediäre Akteure - Grundlagen des Informations- und Wissensmanagements, sowie der prozessorientierten Organisationsgestaltung als Grundlage für die vernetzte Leistungserstellung (elektronische Verwaltungsverfahren) in der digitalen Verwaltung (e-Akte/DMS, One Stop Government, Bürgerdienste, Servicekonto, Portalverbunde, Shared Service Center, Registervernetzung, Prozessketten, Schriftgutverwaltung, Langzeitarchivierung) - Organisationsentwicklung und Veränderungsprozesse: Konzepte des Verwaltungshandeln und Organisations- und Geschäftsmodelle und Techniken des Veränderungsmanagements

Unit 1	Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung Teil 1
	- Ausgewählte aktuelle Aspekte, wie z.B.: Open Data, Big Data, kollaboratives Arbeiten, KI, ethische Aspekte, cyberphysische Systeme (IoT), digitale Identitäten, Ansätze der Wirkungs- und Technikfolgenforschung und Nutzerzentrierung - Methoden: Fallstudien, Aktionsforschung, Simulationsmodelle. Anhand von Fallstudien und in Form von Szenarien zur digitalen Verwaltung diskutieren die Studierenden die verschiedenen Aspekte vor dem Hintergrund der Digitalisierung und damit einhergehender organisatorischer Änderungen
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Heil, Reinhard; Hoeren, Thomas et al: Big Data und Gesellschaft: Eine multidimensionale Annäherung, Wiesbaden. - Klenk, Tanja; Nullmeier, Frank; Wewer, Göttrik: Digitalisierung in Staat und Verwaltung, Berlin. - Spiekermann, Sarah: Digitale Ethik: Ein Wertesystem für das 21. Jahrhundert, München. - Stember, Jürgen; Eixelsberger, Wolfgang; Neuron Alessia et al: Handbuch E-Government: Technikinduzierte Verwaltungsentwicklung, Wiesbaden. - Von Lucke, Jörn: Smart Government – Intelligent vernetztes Regierungs- und Verwaltungshandeln, in: Schweighofer, Erich; Kummer, Franz; Hötendorfer, Walter et al: Netzwerke - Networks, Tagungsband des 19. Internationalen Rechtsinformatik Symposions, Band 320, Österreichische Computergesellschaft, Wien. - Wirtz, Bernd W.; Daiser, Peter: E-Government - Strategy, Process, Instruments, Second Edition, Speyer. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung Teil 2
Unitnummer		10353_U
Prüfungsnummer		10353_P
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung Übung
Sprache		Deutsch
Lehrinhalte		- Projektmanagement in der Systementwicklung und Prozessorganisation (PM gilt auch in der Begleitung der Planung und Umsetzung von „Digital-Projekten in der Verwaltung“): Techniken der Projektarbeit sowie Planung und Realisierung einer Aufgabenstellung zum Thema System- oder Prozessmodellierung aus der Verwaltung in Projektteams - Relevanz (adaptiver) soziotechnischer Systeme - Allgemeine Einführung in die Konzepte, Techniken und Vorgehensweisen des Prozessmanagements sowie des Workflowmanagements als Grundlage einer fortschreitenden digitalen Verwaltung - Methoden und Modellbildung (Modelle, Eigenschaften), Systemanalyse und methodische Grundlagen der Modellierung (Operationalisierung, Formalisierung) - Methoden der Modellierung von Informationssystemen (Informationsmodellierung, Prozessmodellierung, Organisationsmodellierung, Benutzermodellierung - Datenmodellierung (ER) – Modellierung von Funktionen und Prozessen - Objektorientierte Modellierung (UML) und Modellierungssprachen (Notationen) - Methoden und Verfahren der System- und Anforderungsanalysen, sowie –definitionen - Methoden und Verfahren der Informationsmodellierung und Leistungsstrukturierung in vernetzten Anwendungen - Vorgehens- und Verfahrensmodelle in der Prozessmodellierung zur Gestaltung von Verwaltungsprozessen - Demonstration: Prozessunterstützung, Workflow- und Dokumentenmanagement, IT-gestützte Vorgangsbearbeitung, Archivierung, Registratur, ZuFi und Verwaltungssuchmaschinen, Kollaboration anhand von Beispielen aus der Verwaltungspraxis Übungen mit Modellierungswerkzeugen, Fallstudien, Verwendung von Referenzmodellen und - Prozessbibliotheken und Erarbeitung eines Entwurfs im Rahmen der Projektarbeit

Unit 2

**Vertiefung Digitalisierung in der öffentlichen
Verwaltung Teil 2**

Basisliteratur

Jeweils in der aktuellen Auflage:

- Becker, Jörg; Algermissen, Lars; Falk, Thorsten: Prozessorientierte Verwaltungsmodernisierung: Prozessmanagement im Zeitalter von E-Government und New Public Management, Berlin.
- Büning, Hans Kleine; Kastens, Uwe: Modellierung: Grundlagen und formale Methoden, München.
- Ebert, Christof: Systematisches Requirements Engineering und Management, Heidelberg.
- Gronau, Norbert: Geschäftsprozessmanagement in Wirtschaft und Verwaltung, Berlin.
- Kuhlen, Rainer: Informationsethik: Formen des Umgangs mit Wissen und Information in elektronischen Räumen, Konstanz.
- Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement: Der KGSt-Prozesskatalog – Ordnungsrahmen für das kommunale Prozessmanagement und der methodische Einstieg in die Prozessarbeit, Köln.

Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Vertiefung Kommunalrecht	
Modulnummer	10062_M
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Kommunalrecht 1 - Unit 2: Kommunalrecht 2
Semesterwochenstunden	8
Lehr- und Lernformen	Seminar
Arbeitsaufwand	300 Stunden: - Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung: 120 h - Selbststudium: 180 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Oliver Junk
Teilnahmevoraussetzungen	Das Bestehen des Moduls "Kommunale Verwaltung und Wirtschaft" bildet die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul "Bachelor-Praktikum", sowie für die Themenfindung der Bachelor-Arbeit.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - können auch jenseits der Schulfälle des Kommunalrechts schwierigere Probleme des Rechtsgebiets in eingehender Auseinandersetzung mit Rechtsprechung und Literatur lösen bzw. kommunalrechtliche Fragen beantworten; - können ausgewählte Bereiche des Kommunalrechts im Hinblick auf die Rechts- und Verwaltungswirklichkeit bearbeiten; - erwerben ein vertieftes Verständnis des Rechtsgebiets und - können sich mit aktuellen Rechtsfragen des Kommunalrechts kritisch auseinandersetzen (Umsetzung von Neuregelungen, Stellung der Verbandsgemeinde in Sachsen-Anhalt, Partizipationsmodelle, Haushaltskonsolidierung etc.).
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfungs-/Studienleistung des Moduls werden auf Unit-ebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein: - Unit 1: 50 %; - Unit 2: 50 %.

Unit 1		Vertiefung Kommunalrecht 1
Unitnummer		10342_U
Prüfungsnummer		10342_P
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		Seminar
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		Vertiefung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse des Kommunalrechts, insbesondere: - Recht der Aufbau- und Ablauforganisation in Kommunkörperschaften - Eigener und übertragener Wirkungskreis - Satzungsrecht - kommunale Einrichtungen - plebiszitäre Elemente
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Gern, Alfons; Brüning, Christoph: Deutsches Kommunalrecht, Baden-Baden. - Lange, Klaus: Kommunalrecht, Tübingen. - Burgi, Martin: Kommunalrecht, München. Themenspezifische Fachbeiträge. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2		Vertiefung Kommunalrecht 2
Unitnummer		10346_U
Prüfungsnummer		10346_P
Semesterwochenstunden		4
Lehr- und Lernformen		Seminar
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		Vertiefung der im Grundlagenmodul erworbenen Kenntnisse des Kommunalrechts, insbesondere: - Rechtsschutz (Kommunalverfassungsverstreit, kommunale Verfassungsbeschwerde etc.) - Rechtsaufsicht und Fachaufsicht - Finanzierung von Landkreisen, kreisfreien Städten und kreisangehörigen Kommunen
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Gern, Alfons; Brüning, Christoph: Deutsches Kommunalrecht, Baden-Baden. - Lange, Klaus: Kommunalrecht, Tübingen. - Burgi, Martin: Kommunalrecht, München. Themenspezifische Fachbeiträge. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Vertiefung Öffentliches Bau- und Umweltrecht	
Modulnummer	10064_M
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Baurecht - Unit 2: Umweltrecht
Semesterwochenstunden	8
Lehr- und Lernformen	Seminar
Arbeitsaufwand	300 Stunden: - Präsenzzeit in der Lehrveranstaltung: 120 h - Selbststudium: 180 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thorsten Franz
Teilnahmevoraussetzungen	Das Bestehen des Moduls "Ordnungsrecht und öffentliches Baurecht" bildet die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul "Bachelor-Praktikum", sowie für die Themenfindung der Bachelor-Arbeit.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden können: - aufbauend auf Ihrem Grundwissen in den Grundlagenfächern, insbesondere im öffentlichen Baurecht – schwierigere Probleme bzw. Fragestellungen der Rechtsgebiete Bau- und Umweltrecht in eingehender Auseinandersetzung mit Rechtsprechung und Literatur verwaltungsrechtlich behandeln.
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfungs- /Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein: - Unit 1: 50 %; - Unit 2: 50 %.

Unit 1 Baurecht	
Unitnummer	10337_U
Prüfungsnummer	10337_P
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Seminar
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- ausgewählte Fragen des Bauplanungsrechts, insbesondere der Bauleitplanung, der Vorhabenzulässigkeit, der Plansicherung, des besonderen Städtebaurechts und des bauplanungsrechtlichen Drittschutzes; - ausgewählte Fragen des Bauordnungsrechts, insbesondere des Baugenehmigungs- und Vorbescheidverfahrens, der formellen wie materiellen Anforderungen an Anlagen im Übrigen, der Baulast, der bauaufsichtlichen Eingriffsbefugnisse sowie des bauordnungsrechtlichen Drittschutzes und - Behandlung aktueller Rechtsentwicklung und aktueller Rechtsprechung.
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Finkelnburg, Klaus; Ortloff, Karsten-Michael: Öffentliches Baurecht, Bände 1 und 2, München. - Franz, Thorsten: Öffentliches Baurecht in Sachsen-Anhalt, Norderstedt. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2 Umweltrecht	
Unitnummer	10338_U
Prüfungsnummer	10338_P
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	Seminar
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- Allgemeines Umweltrecht (insbes. Prinzipien, Instrumente, UVP, UIG, EMAS, Aufbau und Verfahren der Umweltverwaltung, Verbandsbeteiligung) - aus dem besonderen Umweltrecht: anlagenbezogenes Immissionsschutzrecht, Grundstrukturen sowie ausgewählte Fragen des Gewässerschutz-, Naturschutz- und Klimaschutzrechts - Behandlung aktueller Rechtsentwicklung und aktueller Rechtsprechung
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Kluth, Winfried; Smeddinck, Ulrich: Umweltrecht, Wiesbaden. - Schlacke, Sabine: Umweltrecht, Baden-Baden. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul	Vertiefung Ordnungsrecht
Modulnummer	10060_M
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Ordnungsrecht / Polizeirecht - Unit 2: Wirtschaftsverwaltungsrecht
Semesterwochenstunden	8
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	300 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 120 h - Selbststudium: 180 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Birke Jodexnus-Dixen
Teilnahmevoraussetzungen	Die erfolgreiche Teilnahme an dem Grundstudium bildet die Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul "Bachelor-Praktikum", sowie für die Themenfindung der Bachelor-Arbeit.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden können: - schwierige ordnungs-/gewerberechtliche Fallgestaltungen erkennen und rechtlich zutreffend gutachterlich prüfen; - auf dieser Grundlage Bescheidentwürfe verfassen; - die Bedeutung der gewerbeaufsichtlichen Instrumente erfassen und anwenden; - neue Geschäftsmodelle auf ihre gewerberechtliche Relevanz hin erfassen einordnen und - die Verbindlichkeit von EU-Normen erfassen und exemplarisch anwenden.
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein: - Unit 1: 50 % - Unit 2: 50 %.

91

92

Modul Vertiefung Personalentwicklung und Personalplanung in der öffentlichen Verwaltung	
Modulnummer	10151_M
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Personalentwicklung und Personalplanung in der öffentlichen Verwaltung 1 - Unit 2: Personalentwicklung und Personalplanung in der öffentlichen Verwaltung 2
Semesterwochenstunden	8
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung Übung
Arbeitsaufwand	300 Stunden: - Präsenzzeit: 120 h - Selbststudium: 180 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Dominik Vogel
Teilnahmevoraussetzungen	Das erfolgreiche Absolvieren der Foundation Phase ist Voraussetzung.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul "Bachelor-Praktikum", sowie für die Themenfindung der Bachelor-Arbeit.
Lehrinhalte	- Potenzialanalyse und Talent Management - Anforderungsprofile und Kompetenzmodelle - Personalgewinnung und Personalauswahl - Personalerhalt und betriebliches Gesundheitsmanagement - Personalbeurteilung und -entlohnung - Führungsverhalten und Führungskräfteentwicklung

Modul	Vertiefung Personalentwicklung und Personalplanung in der öffentlichen Verwaltung
Kompetenzziele	Die Studierenden: - haben ein vertieftes Wissen über die Personalmanagementfunktionen und sind in der Lage, dazugehörige Instrumente zu nennen und ihre Chancen und Herausforderungen zu bewerten; - können aktuelle Entwicklungen in der Personalplanung und -entwicklung der öffentlichen Verwaltung kritisch beleuchten; - können die Bedeutung von Personalplanung und -entwicklung im Kontext des Personalmanagements und der Leistungsfähigkeit der öffentlichen Verwaltung verorten und - sind sich der Relevanz der Evaluation von Personalplanung und -entwicklung bewusst und können Vorschläge zur datengestützten Evaluation erarbeiten und kritisch reflektieren.
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfungs-/ Studienleistung des Moduls werden auf Unitebene erbracht. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein: - Unit 1: 50 %; - Unit 2: 50 %. Gemäß der Studienordnung sind für die Units die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Unit 1: Referat und Hausarbeit; - Unit 2: Klausur (240 min).
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Gourmelon, Andreas; Seidel, Sabine; Treier, Michael: Personalmanagement im öffentlichen Sektor, Heidelberg / München. - Scholz, Christian; Scholz, Tobias M.: Grundzüge des Personalmanagements, München. - Stock-Homburg, Ruth; Groß, Matthias: Personalmanagement – Theorien - Konzepte – Instrumente, Wiesbaden. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Semesterübergreifendes Projekt	
Modulnummer	10059_M
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	2 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Semesterübergreifendes Projekt - Unit 2: Projektwoche
Semesterwochenstunden	9
Lehr- und Lernformen	Übung bzw. Projekt mit einem oder mehreren Ansprechpartnern
Arbeitsaufwand	300 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 240 h
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Unitebene näher beschrieben.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul bildet die Voraussetzung für das Modul „Bachelor-Abschlussprüfung“.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - können ein Problem aus der Praxis unter Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse lösen.
Prüfungs-/Studienleistung	Die Prüfungs-/Studienleistungen des Moduls werden auf Unitebene erbracht und sind dort näher beschrieben. Sie gehen mit folgender Wichtung in die Modulnote ein: - Unit 1: 100 %; - Unit 2: 0 %.

Unit 1 Semesterübergreifendes Projekt	
Unitnummer	10333_U
Prüfungsnummer	10333_P
Semesterwochenstunden	8
Lehr- und Lernformen	Übung bzw. Projekt mit einem oder mehreren Ansprechpartnern: - 4 SWS im 5. Fachsemester und - 4 SWS im 6. Fachsemester.
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Das Absolvieren der Foundation-Phase bildet die Voraussetzung.
Lehrinhalte	- Auf die konkreten Einzelbedürfnisse des Projektpartners ausgerichtete Lerninhalte - Kommunikationsmethoden zur Lösungsentwicklung - Teamentwicklung und Projektmanagement - Zeitmanagement - Ergebnisdarstellung (vor Entscheidungsträgern) - Öffentlichkeitsarbeit
Basisliteratur	Nach Besonderheit des jeweiligen Projekts. Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit 2 Projektwoche	
Unitnummer	3709_U
Semesterwochenstunden	1
Lehr- und Lernformen	Übung bzw. Projekt mit einem oder mehreren Ansprechpartnern
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Es liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor.
Lehrinhalte	- Vertiefung einzelner spezifischer Themen außerhalb des aktuellen Lehrplans - Durchführung von fachspezifischen Exkursionen (ein- oder mehrtägig)
Basisliteratur	Angepasst an das jeweilige Projekt. Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

6. Semester

Modul Arbeitsrecht und öffentliches Dienstrecht	
Modulnummer	10027_M
Prüfungsnummer	10027_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgenden Units: - Unit 1: Arbeitsrecht II - Unit 2: öffentliches Dienstrecht II
Semesterwochenstunden	4
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Frank Anhalt
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul „Personalwesen“ bildet die Grundlage für dieses Modul.
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Units werden in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - erkennen die Bedeutung des Personals als wichtigster Einsatzfaktor in der Öffentlichen Verwaltung; - sind in der Lage, die Rechtsverhältnisse der im öffentlichen Dienst Beschäftigten zu erkennen und darzustellen, arbeits- und beamtenrechtliche Fragestellungen strukturiert aufzuarbeiten und in ausgewählten Fallkonstellationen personalrelevante Entscheidungen zu treffen.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Klausur (120 min).

Unit Arbeitsrecht II	
Unitnummer	10335_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- Grundzüge und Grundbegriffe des Arbeitsrechts - Befristungsrecht - Tarifrecht des öffentlichen Dienstes - Pflichten des Arbeitgebers (Eingruppierung, Erholungsurlaub, Teilzeitbeschäftigung, Arbeitszeit, Weisungs- und Direktionsrecht) - Beendigung und Kündigung von Arbeitsverhältnissen - Verjährung und Ausschlussfristen - Personalvertretungsrecht
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Linhart, Helmut: Der Bescheid. Form, Aufbau und Inhalt – Eine Arbeitshilfe für die öffentliche Verwaltung, München. Sannwald, Wolfgang: Professionelle Aktenführung in der - Kommunalverwaltung: Digitale und analoge Schriftgutverwaltung nach dem Kommunalen Aktenplan, Stuttgart. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Unit		Öffentliches Dienstrecht II
Unitnummer		10336_U
Semesterwochenstunden		2
Lehr- und Lernformen		seminaristische Vorlesung
Sprache		Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen		Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte		- Grundlagen des Beamtenrechts (geschichtliche Entwicklung, Rechtsquellen, Grundbegriffe) - Begründung, Veränderung und Beendigung des Beamtenverhältnisses (Einstellung, Laufbahnrecht, statusrechtliche und funktionelle Änderungen im Beamtenverhältnis, Beendigungsgründe) - Rechtliche Stellung des Beamten (Pflichten und Rechte, Folgen von Pflichtverletzungen) - Rechtsschutz/-weg im Beamtenverhältnis - Grundzüge des Besoldungs-, Versorgungs-, Disziplinar- und Personalvertretungsrechts
Basisliteratur		Jeweils in der aktuellen Auflage: - Hufen, Friedhelm: Verwaltungsprozessrecht, München. - Schenke, Wolf-Rüdiger: Verwaltungsprozessrecht, Heidelberg. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

Modul Vorbereitung Bachelor-Abschlussprüfung	
Modulnummer	10028_M
Prüfungsnummer	10028_P
Häufigkeit des Angebots	Winter- und Sommersemester
Dauer	1 Semester
Modulstruktur	Das Modul besteht aus folgender Unit: - Unit 1: Wissenschaftliches Arbeiten II
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Arbeitsaufwand	150 Stunden: - Präsenzzeit in Lehrveranstaltungen: 60 h - Selbststudium: 90 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Tony Mudrack
Teilnahmevoraussetzungen	Grundstudium
Lehrinhalte	Die spezifischen Lehrinhalte der einzelnen Unit wird in deren Beschreibung dargestellt.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - wie eine verwaltungswissenschaftliche Bachelor-Arbeit anzufertigen ist, die nach Form und Inhalt den Anforderungen der Prüfungsordnung an eine solche Abschlussarbeit entspricht; - wie Ergebnisse einer Bachelor-Arbeit anschaulich in einem Vortrag präsentiert werden und wie man in einem Fachgespräch diese Ergebnisse verwaltungswissenschaftlich überzeugend verteidigt. - Vgl. § 2 II, 20 I 2 BAPrÜfO
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Referat.

Unit 1	Wissenschaftliches Arbeiten II
Unitnummer	10278_U
Semesterwochenstunden	2
Lehr- und Lernformen	seminaristische Vorlesung
Sprache	Deutsch
Teilnahmevoraussetzungen	Die Teilnahmevoraussetzungen sind auf der Modulebene näher beschrieben.
Lehrinhalte	- Entwickeln von für Bachelor-Arbeiten geeigneten verwaltungswissenschaftlichen Fragestellungen/Literaturrecherche - formale und inhaltliche Anforderungen an eine Bachelor- Arbeit (Quellenauswahl und -auswertung, wissenschaftliche Zitation, Umgang mit technischen Hilfsmitteln, wissenschaftliche Methodiken etc.) - Gliederung und inhaltliche Ansprüche an eine Bachelor-Arbeit / ein Exposé - Ergebnispräsentation - Zeitmanagement
Basisliteratur	Jeweils in der aktuellen Auflage: - Theisen, Manuel René: Wissenschaftliches Arbeiten: Erfolgreich bei Bachelor- und Masterarbeit, München. - Voss, Rödiger: Wissenschaftliches Arbeiten: ... leicht verständlich!, München. Weitere Literatur ist aus der Lehrveranstaltung zu entnehmen (über Stud.IP abrufbar).

7. Semester

Modul		Praktikum in veranstaltungsfreien Zeiten
Modulnummer		10054_M
Prüfungsnummer		10045_P
Häufigkeit des Angebots		Jedes Semester
Fachsemester		1-6
Dauer		6 Wochen
Semesterwochenstunden		-
Lehr- und Lernformen		Praktikum
ECTS-Leistungspunkte		-
Arbeitsaufwand		240 h Praktikum (6 Wochen, ausgehend von 40-Stunden-Woche)
Sprache		Deutsch
Modulverantwortung		ORR` in Simone Hütter
Teilnahmevoraussetzungen		Für dieses Modul liegen keine Teilnahmevoraussetzungen vor. Es gilt die Praktikumsordnung des Fachbereiches.
Verwendbarkeit im Studienverlauf		Das Modul bildet die Voraussetzung für die Bachelorabschlussprüfung.
Lehrinhalte		Praktische Übung in der jeweiligen Partnerorganisation
Kompetenzziele		Die Studierenden: - lernen bei einem frühen Praktikumszeitpunkt in der Regel erstmals die Abläufe und ihre Aufgaben in der Partnerorganisation kennen; - überführen die in den ersten Semestern erlangten - Kompetenzen in die Praxis; - bei einem späteren Zeitpunkt des Praktikums vertiefen die Studierenden die Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Organisationspraktikum (1).
Prüfungs-/Studienleistung		Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Testat (T)
Basisliteratur		Es gibt keine Basisliteratur für dieses Modul.

Modul Bachelorpraktikum	
Modulnummer	10056_M
Prüfungsnummer	10047_LN
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester
Fachsemester	7
Dauer	1 Semester
Lehr- und Lernformen	Praktikum
ECTS-Leistungspunkte	18
Arbeitsaufwand	520 h Praktikum (13 Wochen, ausgehend von 40-Stunden-Woche)
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	ORR`in Simone Hütter
Teilnahmevoraussetzungen	Die Voraussetzung für dieses Modul ist das erfolgreiche Absolvieren der Fachsemester 4-6. Es gilt die Praktikumsordnung des Fachbereiches.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul stellt die Voraussetzung für die Erstellung der Bachelorarbeit dar.
Lehrinhalte	Praktische Übung in der jeweiligen Partnerorganisation
Kompetenzziele	Die Studierenden setzen ihre im Studium erlangten Erkenntnisse, Kompetenzen und Methoden in der Praxis ein. Das Praktikum bereitet auf die dauerhafte Tätigkeit in der jeweiligen Partnerorganisation vor. Die in den Semestern 1-6 erlangten Kompetenzen werden in die Praxis überführt.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Bericht (BE).
Basisliteratur	Es gibt keine Basisliteratur für dieses Modul.

Modul Bachelorabschlussprüfung	
Modulnummer	1930_M
Prüfungsnummer	Unit 1 - Bachelorarbeit: 8000_P Unit 2 - Kolloquium: 8010_P
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester
Fachsemester	7
Dauer	1 Semester
Semesterwochenstunden	Bachelorarbeit: 11 Bachelorkolloquium: 1
ECTS-Leistungspunkte	Bachelorarbeit: 10 Bachelorkolloquium: 2
Arbeitsaufwand	Bachelorarbeit: 300 h Bachelorkolloquium: 60 h
Sprache	Deutsch
Modulverantwortung	Prof. Dr. Thorsten Franz
Teilnahmevoraussetzungen	Die Module der Semester 1-6 wurden erfolgreich absolviert.
Verwendbarkeit im Studienverlauf	Das Modul muss bestanden werden, um das Studium erfolgreich abzuschließen.
Lehrinhalte	Die Inhalte ergeben sich aus dem nach § 20 Absätze 2 und 3 PO festgelegten Thema.
Kompetenzziele	Die Studierenden: - setzen sich selbständig, praxisbezogen, wissenschaftlich mit Fragestellungen und Problemen aus Teilgebieten des Studienganges auseinander; - strukturieren selbständig ein festgelegtes Thema; - recherchieren selbständig zu diesem Thema; - kennen und können fachtypische methodische Vorgehensweisen zur Beantwortung der Fragestellungen und setzen diese eigenständig um.
Prüfungs-/Studienleistung	Gemäß Studienordnung ist für dieses Modul die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten auf Basis folgender Prüfungs-/Studienleistungen möglich: - Unit 1: Bachelorarbeit (BA); - Unit 2: Kolloquium (KO).

Modul	Bachelorabschlussprüfung
Basisliteratur	Literatur ergibt sich aus dem nach § 20 Absätze 2 und 3 PO festgelegten Thema.